

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 328
des Abgeordneten Steffen Kubitzki
Fraktion der AfD
Landtagsdrucksache 7/767

Geplantes Gaskraftwerk Jänschwalde

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers:

Im Zuge des Kohleausstieges soll das Kraftwerk Jänschwalde als erstes Braunkohlekraftwerk in Ostdeutschland vom Netz gehen. Das teilte die Bundesregierung am 16.01.2020 in Berlin mit. Ministerpräsident Woidke sieht den Kohleausstieg für Brandenburg als Chance für die Entwicklung der Braunkohleregionen. So soll am Standort Jänschwalde ein Gaskraftwerk errichtet werden. Dies sei neben dem Giga-Werk von Tesla ein wichtiges industriepolitisches Signal für Brandenburg. Auch der Landrat von Spree-Neiße (Harald Altekrüger) zeigt sich erfreut darüber, dass in Jänschwalde ein Gaskraftwerk installiert werden soll und drängt auf zügige Umsetzung.

Frage 1:

Wer baut das Gaskraftwerk in Jänschwalde und wer ist Eigentümer?

zu Frage 1:

Eine Entscheidung, wer ein solches Kraftwerk baut und betreibt, ist nach Kenntnis der Landesregierung noch nicht getroffen.

Frage 2:

Wann beginnt der Bau des Gaskraftwerkes in Jänschwalde und wie ist der weitere Zeitplan der Erstellung?

Frage 5:

Welcher Bauart wird das Gaskraftwerk sein und welche Leistung soll es haben?

Frage 7:

Wie hoch liegt der CO₂-Ausstoß des Gaskraftwerkes und unterliegt es einer CO₂-Besteuerung?

zu den Fragen 2, 5 und 7:

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Frage 3:

Wie wird der Bau des Gaskraftwerkes finanziert (Landesmittel, Bundesmittel, EU-Mittel, private Kapitalgeber)?

zu Frage 3:

Da es sich um ein privatwirtschaftliches Projekt handelt, müssen nach Ansicht der Landesregierung zunächst Mittel des Unternehmens eingesetzt werden.

Frage 4:

Wie ist die Gasversorgung gesichert im gesamteuropäischen Rahmen, gibt es insbesondere mit Nachbarländern Deutschlands und der Ukraine vertragliche Unstimmigkeiten und woher kommt das Gas?

zu Frage 4:

Die Gasversorgung wird ggf. aus dem existierenden Gasverbundnetz erfolgen.

Frage 6:

Unter welchen Marktbedingungen soll das Gaskraftwerk betrieben werden?

zu Frage 6:

Ein entsprechendes Kraftwerk ist nach den einschlägigen Gesetzen und Technischen Regeln zu betreiben.